

Fortbildungsangebote für Grundschulen

Zweites Halbjahr 2019/20



Kompetenzteams NRW
Kreis Wesel

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,
sehr geehrte Fortbildungsbeauftragte,

mit den Fortbildungsangeboten des Kompetenzteams NRW für den Kreis Wesel im zweiten Schulhalbjahr 2019/20 möchten wir Ihnen ein hilfreiches Instrument für Ihre Schul- und Unterrichtsentwicklung zur Verfügung stellen.

Alle Angebote in diesem Katalog sind Teil der staatlichen Lehrerfortbildung und damit kostenlos. Entstehende Fahrt- und Sachkosten können aus dem Fortbildungsbudget der Schule bestritten werden. Schwerbehinderte Lehrkräfte werden bevorzugt berücksichtigt.

Kurzlinks und QR-Codes führen direkt zum jeweiligen Onlineangebot und zur Anmeldung. Damit möchten wir Ihnen den schnellen Zugriff auf unsere Angebote erleichtern.

Über aktuelle Änderungen und weitere Workshops informiert Sie unsere Homepage im Internet. Wer immer aktuell informiert sein möchte, kann unseren Newsletter abonnieren. Wir versenden ihn regelmäßig einmal pro Monat.

Hinweise auf weitere Unterstützungsangebote für Schulen auf lokaler und kommunaler Ebene finden Sie am Ende des Katalogs. Gerne unterstützen wir Sie in Fragen zu Fortbildungsplanung, Schul- und Unterrichtsentwicklung. Schreiben Sie eine E-Mail oder rufen Sie an.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches zweites Schulhalbjahr!

Nicole Wardenbach (Leitung), Petra Lippe und Bernd Baumgart (Co-Leitung)

Kontakt:

E-Mail: kompetenzteam@kreis-wesel.de

Telefon: 0281 207 2219

Homepage: www.kt.wes.nrw.de



Termine für schulexterne Fortbildungen



Förderung exekutiver Funktionen

Fächerübergreifend

Schulformübergreifend

Das Exekutive System bildet die geistige Grundlage der Fähigkeit, sich selbst regulieren zu können. Es besteht aus:

- Inhibition
- Arbeitsgedächtnis
- Kognitiver Flexibilität

Immer mehr Schülerinnen und Schüler haben Schwierigkeiten, sich Sachverhalte zu merken, Impulse zu kontrollieren, flexibel zu denken oder Emotionen wie Frust und Wut zu regulieren.

Die Veranstaltung bietet einen theoretischen Einblick zu der Förderung exekutiver Funktionen und deren Auswirkungen auf den schulischen Alltag.

Weiterhin werden die im Gehirn stattfindenden Lernprozesse genauer betrachtet.

Anschließend probieren die Teilnehmer/Innen praktische Übungen und Spielformen aus, die gut im Unterricht eingesetzt werden können.

Zeit: Mittwoch 12. Februar 2020, 13.00 – 15.00 Uhr

Ort: Schule am Ring, Rheinbabenstraße 2, 46483 Wesel
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen.

Moderation Iris Overlöper

Adressaten: Lehrkräfte an Grund-, Förder- und weiterführenden Schulen

Bitte melden Sie sich bis spätestens 29.01.2020 online an:

www.kt.wes.nrw.de → Termine

oder: <https://t1p.de/FEX>



Flip your classroom

Fortbildung für Lehrkräfte aller Schulformen

Bei dem Flip-The-Classroom-Modell werden die Hausaufgaben und Unterrichtsinhalte getauscht.

In selbst erstellten Lernvideos erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler den Unterrichtsinhalt zu Hause am Computer. Anders als im traditionellen Unterricht können sie ihr Lerntempo und ihre Lernstrategie selbst bestimmen. Sie können sich diese Videos so oft anschauen wie sie möchten, bei Bedarf anhalten, einzelne Abschnitte wiederholen oder zusätzliche Informationen suchen.

In der Unterrichtsstunde werden dann die „Hausaufgaben“ erledigt. Die Schüler wenden das Gelernte an. Für die Lehrkraft eröffnen sich neue Möglichkeiten, die Präsenzphase lernerzentriert zu gestalten. Sie hat Zeit den Schülerinnen und Schülern als Lernbegleiter zur Seite zu stehen, auf Probleme einzugehen und aktivierende Aufgaben durchzuführen.

Sowohl durch die eigenständige Aneignung als auch durch das (gemeinsame) Lösen von Problemen und die Anwendung von Erlerntem in neuen Situationen entsteht vertieftes Wissen.

Nachdem die TeilnehmerInnen zu Beginn theoretisch in das Modell „Flip the classroom“ eingeführt werden, folgt der praktische Teil. Mit einem browserbasiertem Programm erstellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ganz leicht ihre ersten eigenen Videos, zugeschnitten auf die eigene Lerngruppe und den eigenen Lerninhalt.

Die Teilnehmenden benötigen für die Fortbildung einen Laptop!

Zeit: Mittwoch, 12. Februar 2020, 13.00 – 16.00 Uhr

Ort: Kreishaus Wesel, Reeser Landstr. 31, Raum 002
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen.

Moderation Michael Wegmann

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulformen

Bitte melden Sie sich bis spätestens 05.02.2020 online an:

www.kt.wes.nrw.de → Termine

oder: <https://t1p.de/FYC1>



Themenworkshop: Forschen zu Klängen und Geräuschen Sachunterricht



Fortbildung für Lehrkräfte der Primarstufe

Wir sind ständig von vielen Klängen und Geräuschen umgeben. Kinder interessieren sich sehr für die verschiedenen akustischen Phänomene, die sie selbst produzieren oder in ihrer Umgebung wahrnehmen können: Morgens klingelt der Wecker, beim Frühstück läuft das Radio, auf dem Weg zur Kita oder Schule hören die Mädchen und Jungen unterschiedlichste Geräusche im Straßenverkehr oder lauschen dem Vogelgezwitscher. Kann man Geräusche unter Wasser hören? Wie kann man Geräusche leiser oder lauter machen? Kann man akustische Schwingungen fühlen?

Im Themenworkshop „Forschen zu Klängen und Geräuschen“ bieten wir Ihnen exemplarische Vorschläge, wie Sie gemeinsam mit Kindern Phänomene der Akustik entdecken und erforschen können. Die vorgeschlagenen Ideen ermöglichen den Kindern Grunderfahrungen und zeigen unterschiedliche Wege, akustische Phänomene kennen zu lernen und sich näher damit zu beschäftigen.

Zudem wird auf gemeinsames und altersübergreifendes Lernen und die Ko-Konstruktion innerhalb von Kindergruppen (Peergroups) eingegangen. Es wird darüber reflektiert, wie Sie den Lernprozess von Kindergruppen begleiten, ihnen Anregungen geben und Impulse setzen.

Es gibt selbstverständlich auch wieder die Gelegenheit zum kollegialen Austausch.

Zeit: Mittwoch, 12. Februar 2020, 08:30 – 16:30 Uhr

Ort: Viktor-Schule, Sonsbeckerstr. 1,
46509 Xanten, Forscherraum
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen.

Moderation Anke Crysmann, Birgit Nettels, Brigitte Venhoff, Sabine Wiegen

Adressaten: Lehrkräfte für das Fach Sachunterricht

Bitte melden Sie sich bis spätestens 03.02.2020 online an:

www.kt.wes.nrw.de → Termine

oder: <https://t1p.de/hdkf-Klaenge>



Dyskalkulie Umgang mit einer diagnostizierten Rechenschwäche

Fachzirkel Mathematik 2020

Mathematikunterricht gemeinsam weiter entwickeln

linksrheinisch



Dyskalkulie - Rechtlicher Rahmen

- im Bezug auf Leistungsbewertungen
- im Bezug auf Zeugnisse und Versetzungen
- im Bezug auf die Schuleingangsphase
- im Bezug auf einen Nachteilsausgleich

Der Fachzirkel wird sich mit der gesetzlichen Ausgangslage zur diagnostizierten Rechenschwäche beschäftigen.

Hilfreich können vorhandene Dokumente Ihrer Schule, wie z.B. das Leistungskonzepte, Förderpläne etc. sein, die Sie gerne mitbringen dürfen.

Der Fachzirkel Mathematik 2020 ist ein Fortbildungsangebot für interessierte Kolleginnen und Kollegen des Faches Mathematik in der Grundschule. Ziel ist ein fester Arbeitskreis, um Mathematikunterricht gemeinsam weiter zu entwickeln.

Zentrale Leitideen bilden Inhalte aus PikAs (<https://pikas.dzlm.de/>) sowie die aktuelle mathematikdidaktische Forschung.

Themen werden gemeinsam festgelegt und im Sinne eines kooperativen und praxisorientierten Workshops bearbeitet.

Termin: Mittwoch, 19. Februar 2020, 14:00 – 16:30 Uhr

Ort: GGS Dorsterfeld, Kurt-Tucholsky-Str. 8 , 47447 Moers
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen

Moderation: Ilka Kendziorra

Adressaten: Lehrerinnen und Lehrer, die Mathematik in der Grundschule unterrichten

Bitte melden Sie sich bis spätestens 17.02.2020 online an:

www.kt.wes.nrw.de → Termine

oder: <https://t1p.de/MatheFZ-1>



SketchNotes

Fortbildung für Lehrkräfte aller Schulformen

In dieser zweiteiligen Veranstaltung lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Techniken zur Visualisierung. An dem Medium Flipchart erproben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Möglichkeiten Inhalte zu visualisieren. Viele Schülerinnen und Schüler lernen primär über den optischen Kanal, doch ist eine entsprechende Präsentation Bedingung, um deren Aufmerksamkeit zu bekommen.

Die Übertragung auf die Tafel – nach wie vor das wichtigste Medium der Lehrer – ist ohne weiteres möglich, so dass die Tafelbilder ansprechender sind für die Schülerinnen und Schüler.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden die ganze Zeit über praktisch arbeiten, Spaß haben und enorme Lernfortschritte erzielen.

Zeit: Mittwoch, 11. März 2020, 12.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 18. März 2020, 12.00 – 16.00 Uhr

Ort: Kreishaus Wesel, Reeser Landstr. 31, Raum 208

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen.

Moderation Michael Wegmann

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulformen

Bitte melden Sie sich bis spätestens 04.03.2020 online an:

www.kt.wes.nrw.de → Termine

oder: <https://t1p.de/SketchNotes1>



Arbeitskreis für Fortbildungsbeauftragte an Grundschulen im Kreis Wesel - linksrheinisch

Fortbildungsplanung steuert die notwendige Qualifizierung der Lehrkräfte. Inhaltlich orientiert sie sich an den Entwicklungsschwerpunkten der Schule im Schulprogramm.

- Welche Kompetenzen im Kollegium müssen weiterentwickelt werden?
- Welche Kompetenzen müssen Teilen des Kollegiums vermittelt werden, damit alle Lehrerinnen und Lehrer zur geplanten Qualitätsentwicklung beitragen können und ihre Berufszufriedenheit erhöht wird?

Ein Fortbildungskonzept mit Grundsätzen für die Fortbildungsplanung fördert die Transparenz, Effektivität und Kontinuität der Fortbildungsplanung.

Fortbildungsbeauftragten kommt hier eine zentrale Rolle zu. Zu ihren Aufgabenfeldern gehören u. a.:

- Ermittlung des Fortbildungsbedarfs auf Basis der Systembedürfnisse (Schulprogramm) und der individuellen Bedarfe der Kolleginnen und Kollegen
- Entwicklung einer Fortbildungskonzeption und einer Fortbildungsplanung
- Ermittlung passgenauer und qualifizierter Fortbildungsangebote
- Planung und Organisation der Fortbildungsveranstaltungen
- Umsetzung der gewonnenen Kompetenzen in der Schule und nachhaltige systemische Verankerung
- Evaluation von Fortbildung
- Fortbildungsberichterstattung

Für diese anspruchsvolle Tätigkeit bietet das Kompetenzteam Kreis Wesel einen Arbeitskreis für Fortbildungsbeauftragte an Grundschulen an.

Zeit: Mittwoch, 18. März 2020, 13.30 – 16.00 Uhr

Ort: GGS Eick, Eicker Grund 86-88,
47445 Moers
Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen.

Moderation Manuela Gualano, Helmut Ciuraj, Petra Lippe, Bernd Baumgart

Adressaten: Fortbildungsbeauftragte an Grundschulen

Bitte melden Sie sich bis spätestens 11.03.2020 online an:

www.kt.wes.nrw.de → Termine

oder: <https://t1p.de/AKFBB1>



Arbeitskreis für Fortbildungsbeauftragte an Grundschulen im Kreis Wesel - rechtsrheinisch

Fortbildungsplanung steuert die notwendige Qualifizierung der Lehrkräfte. Inhaltlich orientiert sie sich an den Entwicklungsschwerpunkten der Schule im Schulprogramm.

- Welche Kompetenzen im Kollegium müssen weiterentwickelt werden?
- Welche Kompetenzen müssen Teilen des Kollegiums vermittelt werden, damit alle Lehrerinnen und Lehrer zur geplanten Qualitätsentwicklung beitragen können und ihre Berufszufriedenheit erhöht wird?

Ein Fortbildungskonzept mit Grundsätzen für die Fortbildungsplanung fördert die Transparenz, Effektivität und Kontinuität der Fortbildungsplanung.

Fortbildungsbeauftragten kommt hier eine zentrale Rolle zu. Zu ihren Aufgabenfeldern gehören u. a.:

- Ermittlung des Fortbildungsbedarfs auf Basis der Systembedürfnisse (Schulprogramm) und der individuellen Bedarfe der Kolleginnen und Kollegen
- Entwicklung einer Fortbildungskonzeption und einer Fortbildungsplanung
- Ermittlung passgenauer und qualifizierter Fortbildungsangebote
- Planung und Organisation der Fortbildungsveranstaltungen
- Umsetzung der gewonnenen Kompetenzen in der Schule und nachhaltige systemische Verankerung
- Evaluation von Fortbildung
- Fortbildungsberichterstattung

Für diese anspruchsvolle Tätigkeit bietet das Kompetenzteam Kreis Wesel einen Arbeitskreis für Fortbildungsbeauftragte an Grundschulen an.

Zeit: Mittwoch, 25. März 2020, 13.30 – 16.00 Uhr

Ort: Kreishaus Wesel, Reeser Landstraße 31
46483 Wesel, ggf. Raum / Gebäudeteil
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen.

Moderation Manuela Gualano, Helmut Ciuraj, Petra Lippe, Bernd Baumgart

Adressaten: Fortbildungsbeauftragte an Grundschulen

Bitte melden Sie sich bis spätestens 18.03.2020 online an:

www.kt.wes.nrw.de → Termine

oder: <https://t1p.de/AKFBB2>



Coden mit dem Calliope mini

Fortbildung für Lehrkräfte aller Schulformen

Der Calliope mini ist ein kleiner Computer, auf dem die Schülerinnen und Schüler spielend leicht programmieren lernen können. Von der dritten Klasse bis hinauf in die Oberstufe werden Anwendungsmöglichkeiten angeboten, die jeder Altersstufe gerecht werden.

Auch kann der Calliope mini fachbezogen eingesetzt werden, sowohl für Sachunterricht, Deutsch, Mathematik, Musik usw. finden sich viele Einsatzmöglichkeiten. Ebenso kann er für den normalen Vertretungsunterricht oder Projektwochen Verwendung finden.

Im Medienkompetenzrahmen kann der Umgang mit dem Calliope mini u.a. in Punkt 6: „Problemlösen und Modellieren“ verortet werden.

In dieser Fortbildung lernen die TeilnehmerInnen spielerisch den Umgang mit dem Calliope, außerdem erfahren sie, wo es frei zugängliches Projektmaterial gibt.

Die Teilnehmer/innen benötigen für die Fortbildung einen eigenen Laptop!

Zeit: Mittwoch, 01. April 2020, 13.00 – 16.00 Uhr

Ort: Kreishaus Wesel, Reeser Landstr. 31, Raum 208
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen.

Moderation Michael Wegmann

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulformen

Bitte melden Sie sich bis spätestens 25.03.2020 online an:

www.kt.wes.nrw.de → Termine

oder: <https://t1p.de/Callilope1>



Biparcours App für inner- und außerschulisches Lernen

Fächerübergreifend

Schulformübergreifend

Mit der BIPARCOURS App können Schüler interaktiv und medienbasiert Lerninhalte erarbeiten. Anwendungsbeispiele gibt es sowohl für innerschulische Lernorte als auch für außerschulische Lernorte (z.B. Exkursionen).

Ich stelle entsprechende Beispiele vor und erörtere den methodischen Aufbau solcher interaktiver Lernsequenzen.

BIPARCOURS fördert den systematischen Kompetenzaufbau gemäß Medienkompetenzrahmen NRW.

Die Themen im Einzelnen:

- Kennenlernen von Biparcours an einem praktischen Beispiel
- Methodischer Aufbau einer Lernsequenz
- Beispiele für gelungene Lernsequenzen/Parcours
- Didaktische Hinweise
- Erstellung eines eigenen Parcours mit dem Parcours-Creator
- Diskussion der Aufwand/Nutzen Relation

Zeit: Mittwoch, 22. April 2020, 13.30 – 16.30 Uhr

Ort: Kreishaus Wesel, Reeser Landstraße 31, 46483 Wesel
Raum 208
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen.

Moderation Gero Birkenfeld

Adressaten: Alle Interessierten

Bitte melden Sie sich bis spätestens 17.04.2020 online an:

www.kt.wes.nrw.de → Termine

oder: <https://t1p.de/BiParcours>



HdkF - Forschergarten auf der Landesgartenschau Kamp-Lintfort Sachunterricht



Fortbildung für Lehrkräfte der Primarstufe

Der Forschergarten ist Teil des Grünen Klassenzimmers auf der Landesgartenschau Kamp-Lintfort. Damit Sie sich später selbstständig mit Ihrer Lerngruppe vor Ort zurechtfinden, bieten wir Ihnen eine einführende Fortbildung an, in der wir Sie einweisen und die Möglichkeiten vor Ort vorstellen.

Das Bildungsangebot vom Haus der kleinen Forscher setzt im Alltag der Kinder an: Wo steckt überall Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik? Welche MINT-Lerngelegenheiten bieten sich im pädagogischen Alltag? Wie können daraus MINT-Lernsituationen entstehen? Wie können Kinder dabei begleitet werden?

Im Forschergarten auf der Landesgartenschau können Ihre Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit an verschiedenen MINT-Themen forschen, experimentieren und unterschiedliche Phänomene entdecken.

Wir zeigen Ihnen wie es geht.

Zeit: Mittwoch, 22. April 2020, 12:30 – 16:30 Uhr

Ort: Landesgartenschau Kamp-Lintfort,
Forscherraum im Rahmen des grünen Klassenzimmers
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen.

Moderation Anke Crysmann, Birgit Nettels, Sabine Wiegen

Adressaten: Lehrkräfte für das Fach Sachunterricht

Bitte melden Sie sich bis spätestens 14.04.2020 online an:

www.kt.wes.nrw.de → Termine

oder: <https://t1p.de/Ka-Li-Forschergarten>



HdkF - Forschergarten auf der Landesgartenschau Kamp-Lintfort Sachunterricht



Fortbildung für Lehrkräfte der Primarstufe

Der Forschergarten ist Teil des Grünen Klassenzimmers auf der Landesgartenschau Kamp-Lintfort. Damit Sie sich später selbstständig mit Ihrer Lerngruppe vor Ort zurechtfinden, bieten wir Ihnen eine einführende Fortbildung an, in der wir Sie einweisen und die Möglichkeiten vor Ort vorstellen.

Das Bildungsangebot vom Haus der kleinen Forscher setzt im Alltag der Kinder an: Wo steckt überall Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik? Welche MINT-Lerngelegenheiten bieten sich im pädagogischen Alltag? Wie können daraus MINT-Lernsituationen entstehen? Wie können Kinder dabei begleitet werden?

Im Forschergarten auf der Landesgartenschau können Ihre Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit an verschiedenen MINT-Themen forschen, experimentieren und unterschiedliche Phänomene entdecken.

Wir zeigen Ihnen wie es geht.

Zeit: Mittwoch, 29. April 2020, 12:30 – 16:30 Uhr

Ort: Landesgartenschau Kamp-Lintfort,
Forscherraum im Rahmen des grünen Klassenzimmers
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen.

Moderation Anke Crysmann, Birgit Nettels, Sabine Wiegen

Adressaten: Lehrkräfte für das Fach Sachunterricht

Bitte melden Sie sich bis spätestens 21.04.2020 online an:

www.kt.wes.nrw.de → Termine

oder: <https://t1p.de/Ka-Li-Forschergarten2>



Fachzirkel Englisch

„Let's travel to London!“

Grundschule

Begeben Sie sich mit Ihrer Klasse auf Entdeckungsreise!

In diesem Fachzirkel tauschen wir Ideen aus und überlegen, wie wir „London“ den Kindern näherbringen können.

- Eine Postkarte selbst gestalten
- Plakate zu den Sehenswürdigkeiten erstellen und präsentieren
- Ein Lapbook gestalten

Das sind einige Beispiele. Sicher haben Sie auch schon viele Ideen erprobt, über die Sie in den Austausch kommen können. Bitte bringen Sie Ihre Ideen und Materialien mit!

Wir überlegen gemeinsam, wie die sprachliche Aktivierung der Kinder bei diesem Thema gut gefördert werden kann.

Lernen Sie die Möglichkeiten von Etwinning kennen. Sie können den Fachzirkel nutzen, um über eigene Erfahrungen in diesem Bereich zu berichten und in den Austausch zu kommen!

Weiterhin tauschen wir uns über aktuelle Themen im Fach Englisch aus.

Bringen Sie Ihre Fragen mit!

Wir werden gemeinsam versuchen viele Antworten zu finden.

Zeit: Mittwoch, 29. April 2020, 14.30 – 16.30 Uhr

Ort: GGS Hamminkeln, Bislicher Straße 1, 46499 Hamminkeln
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen.

Moderation Nicole Linßen und Gudrun Kant

Adressaten: Lehrkräfte für das Fach Englisch in der Grundschule

Bitte melden Sie sich bis spätestens 21.04.2020 online an:

www.kt.wes.nrw.de → Termine

oder: <https://t1p.de/traveltoLondon>



Interaktive Tafeln sinnvoll im Unterricht einsetzen

Fächerübergreifend

Schulformübergreifend

Interaktive Tafeln:

- kennen Sie?
- Nutzen sie vielleicht schon hin und wieder?
- Wären gerne sicher in ihrer Handhabung?
- Würden gerne neue Ideen für Ihren Unterricht und den Mehrwert dieser Technologie kennen lernen?

Sinnvoll eingesetzt, kann eine Interaktive Tafel die Qualität des Unterrichts verbessern. Diese Fortbildung zeigt das an praktischen Beispielen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer trainieren intensiv den Umgang mit einer interaktiven Tafel (SMARTBoard) und der SMART Notebook Software. Dabei probieren sie die Möglichkeiten des Boards aus und diskutieren Unterschiede und den möglichen Mehrwert im Vergleich zu herkömmlichen Medien wie Kreidetafel, CD Spieler, Video oder OHP.

Durch die Nutzung von interaktiven Tafeln kann der systematische Kompetenzaufbau gemäß Medienkompetenzrahmen NRW gefördert werden. Insbesondere im Bereich „Produzieren und Präsentieren“.

Zeit: Mittwoch, 13. Mai 2020, 13.30 – 16.30 Uhr

Ort: GGS Dorsterfeld, Kurt-Tucholsky-Str. 8, 47447 Moers
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen.

Moderation Gero Birkenfeld

Adressaten: Alle Interessierten

Bitte melden Sie sich bis spätestens 8.5.2020 online an:

www.kt.wes.nrw.de → Termine

oder: <https://t1p.de/interactive2>



Angebote
für schulinterne
Fortbildungen



Schulentwicklungsberatung (SEB)

Schulen erhalten prozessorientierte Beratung in Handlungsfeldern der systemischen Schulentwicklung, in Entwicklungs- und Veränderungsprozessen.

Mögliche **Themenschwerpunkte des Unterstützungsangebots** sind:

- Implementieren und Qualifizieren schulischer Entwicklungsgruppen
- Stärken der Fachkonferenz- und Jahrgangsstufenarbeit (Kollegiale Hospitation, Feedbackkultur)
- Aufbau von Teamstrukturen mit dem Ziel der Bildung professioneller Lerngemeinschaften
- Entwickeln eines schulinternen Evaluationskonzepts zur Qualitätssicherung
- Nutzung der Ergebnisse der Qualitätsanalyse als Ausgangspunkt für schulische Entwicklungsprozesse
- Weiterentwicklung des Schulprogramms als Instrument schulischer Entwicklungsprozesse
- Beratung in schulischen Veränderungsprozessen

Anlässe der Schulentwicklungsberatung:

Die Schule:

- möchte Arbeitsstrukturen (z.B. Schulentwicklungsgruppen), mit denen sie Maßnahmen plant, umsetzt und auswertet, weiterentwickeln
- möchte sich über Standards professioneller Fachkonferenzarbeit verständigen und Teamstrukturen aufbauen
- hat den Bericht der Qualitätsanalyse erhalten und möchte daraus Entwicklungsschritte ableiten
- möchte Evaluationsschwerpunkte für die Bewältigung vielfältiger Schulentwicklungsaufgaben planen und durchführen
- befindet sich in einem Veränderungsprozess (Neugründung, Fusion, ...) und möchte in der Strukturierung dieser Entwicklung unterstützt werden

Die systemisch prozessbezogene Beratung findet schulintern statt.

Die Schulentwicklungsberatung wird von Moderatorinnen und Moderatoren durchgeführt, die für die Kompetenzteams und im Auftrag des Dezernats 46 der Bezirksregierung tätig sind. Sie wurden im Rahmen eines landesweit abgestimmten Konzepts für diese Aufgabe ausgebildet.

<http://www.brd.nrw.de/publikationen/Flyer/Dez46-Schulentwicklungsberatung.pdf>

| | |
|--------------------------|---|
| Adressaten | : Schulleitungsteam, schulische Entwicklungsgruppen, das gesamte Kollegium, einzelne Fachkonferenzen, Jahrgangskonferenzen, Stufenkonferenzen,... |
| Ansprechpartnerin | : Anke Erschfeld, Koordinatorin der Anfragen zur Schulentwicklung im Bezirk Düsseldorf |
| Kontakt | : anke.erschfeld@kt.nrw.de |



Interkulturelle Schulentwicklungsberatung – Demokratie gestalten (IKS)

Die Vielfalt von Lebensformen und Familienbildern sowie die Mehrsprachigkeit von Schülerinnen und Schülern und ihren Familien sind gesellschaftliche Realität, sprachliche und kulturelle Vielfalt im Schulalltag der Regelfall. Schulleitungen und Lehrkräfte sind gleichermaßen gefordert, pädagogische Antworten auf eine gesellschaftliche Heterogenität zu finden und ihren Schülerinnen und Schülern Partizipation im Unterricht und am Schulleben zu ermöglichen.

- Wie kann „Integration durch Bildung“ als systemische Schulentwicklungsaufgabe im Schulprogramm verankert werden?
- Wie kann das soziale Miteinander von Schülerinnen und Schülern aus unterschiedlichen kulturellen Kontexten gefördert werden?
- Wie können diese Schülerinnen und Schüler die Grundlagen der deutschen Sprache erwerben, um erfolgreich am Unterricht partizipieren zu können?

Das Fortbildungsprogramm „Interkulturelle Schulentwicklung – Demokratie gestalten“ unterstützt Schulen in diesen Fragestellungen. Innerhalb des Prozesses können acht thematische Schwerpunkte bearbeitet werden:

- Durchgängige Sprachbildung, Sprachsensibler Fachunterricht
- Lernprozessbegleitung und individuelle Förderung in der Sprachbildung
- Neu zugewanderte und geflüchtete Kinder und Jugendliche
- Deutsch als Zielsprache
- Beziehungen und Kommunikation in einer Schule der Vielfalt
- Demokratische Praktiken in einer migrationssensiblen Schulkultur
- Demokratische Konfliktkultur in Unterricht und Schulleben
- Medien in demokratischer und interkultureller Schulentwicklung

Zum Flyer:

http://www.brd.nrw.de/publikationen/Flyer/Dez46_Interkulturelle-Schulentwicklung-Demokratie-gestalten.pdf

Adressaten : Steuergruppen, Fachschaften, Teilkollegien oder auch ganze Kollegien. Das Programm richtet sich an Schulen aller Schulformen

Ansprechpartnerinnen : Hedwig Huschitt, Natalie Schick, Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 46, Lehreraus- und -fortbildung

Kontakt : natalie.schick@brd.nrw.de, hedwig.huschitt@brd.nrw.de



Schulen auf dem Weg zur Inklusion

Fortbildungsangebot für ganze Kollegien und Teilkollegien

Primarstufe und Sekundarstufe I

Schulen auf dem Weg zur Inklusion beschreibt einen Prozess, der

- für jede Schule anders aussieht,
- Kompetenzen im Umgang mit Heterogenität aufgreift und vertieft,
- einen breiten Konsens erfordert und
- sich über mehrere Jahre vollzieht.

Die Fortbildung will Schulen, die bereits inklusiv arbeiten oder dies zu tun beabsichtigen, auf diesem Weg begleiten. Die konkreten Inhalte passen wir der individuellen Schulsituation an.

Ziel ist es, Lehrkräften, die bereits in inklusiven Klassen tätig sind oder sich darauf vorbereiten, zu ermöglichen, die dafür erforderlichen Kompetenzen zu erwerben und weiter zu entwickeln.

Die Fortbildung findet schulintern statt. Sie richtet sich an Steuergruppe, Schulleitung, Lehrkräfteteams, pädagogisches Personal oder ganze Kollegien, die langfristig begleitet werden.

Ausgehend von der Praxis der jeweiligen Schule sollen Kompetenzen in folgenden Bereichen gestärkt und weiterentwickelt werden:

- INKLUSIVE KULTUREN UND STRUKTUREN
- DIAGNOSTIK, FÖRDERPLANUNG
- GEMEINSAMES LERNEN
- TEAMENTWICKLUNG, KOOPERATION, BERATUNG
- RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Die einzelnen Module beinhalten theoretische Bausteine, praktische Trainingseinheiten und Verfahren zur Reflexion/Evaluation. Die Inhalte der Fortbildung stellen wir dem Kollegium gerne in einer Informationsveranstaltung vor.

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

Adressaten Ganze Kollegien und Teilkollegien

Projektleitung Bernd Baumgart

Kontakt Bernd.Baumgart@kt.nrw.de



Schülerinnen und Schüler mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) im Unterricht

fächerübergreifend

allgemeinbildende Schulen

Schülerinnen und Schüler mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) besuchen alle Regelschulen.

Das Erscheinungsbild der Beeinträchtigungen und der daraus ableitbaren Interventionen variiert stark.

Basierend auf den Grundlagen der veränderten kognitiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsprozesse sollen in diesem Angebot Anregungen für die Kompensation der autismusspezifischen Besonderheiten im schulischen Alltag erarbeitet werden.

In dieser Fortbildung erhalten Sie Ideen, wie der eigene Unterricht mit Schülerinnen und Schüler mit Autismus-Spektrum-Störung den Betroffenen noch mehr Teilhabe als auch den Mitschülerinnen und Mitschülern mehr störungsfreie Zeit ermöglicht.

Diese Veranstaltung eignet sich als praxisorientierter Einstieg ins Basiswissen zu Autismus-Spektrum-Störungen.

Aus der Agenda...

- Erklärungsansätze zur Autismus-Spektrum-Störung (ASS)
- Konsequenzen für den Unterricht
- Entwicklung individueller Unterstützungsmaßnahmen für (eigene) SuS mit ASS
- Herausforderndes Verhalten vermeiden

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

Adressaten : Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen

Moderation : Cornelia Reinecke

Kontakt : cornelia.reinecke@kt.nrw.de



Von den rechtlichen Grundlagen zum individuellen Nachteilsausgleich

fächerübergreifend

schulformübergreifend

In dieser Fortbildung erhalten Sie umfassende Informationen zum Nachteilsausgleich.

Ausgehend von den rechtlichen Grundlagen und den Handreichungen des Ministeriums werden

- die Voraussetzungen,
- Grundsätze der Gewährung und des Verfahrens,
- aber auch Stolpersteine und Schwierigkeiten dargestellt.

Eine Fülle von Beispielen konkretisiert den Input.

Während der Veranstaltung erlernen Sie eine praxisbewährte Vorgehensweise zur Erstellung eines Nachteilsausgleichs. Dazu können Sie gerne Ihre bisherigen Unterlagen zu einer Schülerin / einem Schüler Ihrer Klasse mitbringen. Die Mitarbeit ist auch ohne einen Echtfall gewinnbringend möglich.

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

Adressaten : Lehrkräfte aller Schulformen

Moderation : Cornelia Reinecke

Kontakt : cornelia.reinecke@kt.nrw.de



Förderung exekutiver Funktionen

Fächerübergreifend

Schulformübergreifend

„Stopp! Ich hab' mich im Griff“ - Förderung exekutiver Funktionen

Das Exekutive System bildet die geistige Grundlage der Fähigkeit, sich selbst regulieren zu können. Es besteht aus:

- Inhibition
- Arbeitsgedächtnis
- Kognitiver Flexibilität

Immer mehr Schüler und Schülerinnen haben Schwierigkeiten, sich Sachverhalte zu merken, Impulse zu kontrollieren, flexibel zu denken oder Emotionen wie Frust und Wut zu regulieren.

Die Fortbildung bietet einen theoretischen Einblick zu der Förderung exekutiver Funktionen.

Darüber hinaus

- schauen wir auf deren Auswirkungen auf den schulischen Alltag,
- nehmen die im Gehirn stattfindenden Lernprozesse genauer in den Blick und
- probieren praktische Übungen und Spielformen aus, die Unterrichtstauglich und leicht umsetzbar sind.

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

Adressaten : Grund- und Förderschulen, Weiterführende Schulen

Moderation : Iris Overlöper

Kontakt : Iris.overloeper@kt.nrw.de



Übungen zur Verbesserung der Teamfähigkeit

Primarstufe und Sekundarstufe I



Ihnen ist der soziale Zusammenhalt in Ihrer Klasse wichtig und Sie wollen die Teamfähigkeit ihrer Schülerinnen und Schüler fördern? In der Fortbildung lernen Sie durch aktives Ausprobieren unterschiedliche Übungen kennen, die das soziale Miteinander unterstützen, herausfordern und verbessern und eine Möglichkeit bieten, in einen sehr konstruktiven Dialog mit Ihrer Klasse zu treten. Die Einsatzmöglichkeiten werden reflektiert sowie Rückmeldemöglichkeiten in der Gruppe erprobt und eingeübt.

Die Übungen wirken in der Klasse erfahrungsgemäß sehr motivierend. Die Schülerinnen und Schüler wollen die Übungsziele gemeinsam erreichen und zeigen meist hohe Anstrengungsbereitschaft, enorme Disziplin und großen Durchhaltewillen.

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung, in der Sie sich gut bewegen können. Es werden keine sportlichen (Höchst-)Leistungen von Ihnen erwartet!

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

Adressaten Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer, Teilkollegien

Moderation Markus Schneider

Kontakt Markus.schneider@kt.nrw.de



Medienkompetenzrahmen NRW

Kompetenzen fördern mit dem Medienpass NRW



Primarstufe

Wir befinden uns im Medienzeitalter. Wie bereiten wir unsere Kinder darauf vor? Was hält die digitale Welt als neue Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten bereit?

In der SchiLF möchte ich mit Ihrem Kollegium gemeinsam die ersten Schritte wagen. Wir werden vorhandene Medien sichten und Entwicklungschancen herausarbeiten (Medienkonzeptarbeit). Dies bietet Ihnen die Chance, mit Ihrem Schulträger anhand des Medienkonzeptes die Medienausstattung abzustimmen.

Der Medienpass NRW bietet uns hierfür den inhaltlichen Rahmen. Doch die digitale Welt hält zudem einige Überraschungen bereit, mit denen Sie ihren Unterricht weiter differenzieren und individualisieren können. Diese Möglichkeiten möchte ich mit Ihnen beleuchten und so ganz nebenbei bereiten Sie dabei Ihre Schüler und Eltern auf die digitale Welt vor.

Digitalisierung ist eine Chance für Ihre Schul- und Unterrichtsentwicklung, kein zusätzlicher Rucksack!

Modul I: SchiLF (ca. 4 Zeitstunden)

- Was ist der Medienpass?
- Vom Medienpass zum Medienkonzept
- Vom Medienkonzept zur Digitalen Schule

Modul II: Adressaten: Medienberaterinnen und Medienberater der Schulen, die Modul I absolviert haben

- Beratung auf dem Weg zur digitalen Schule
- Vorstellung neuer medialer Bausteine und Ideen für Unterricht
- Erfahrungsaustausch der Medienpass-Schulen im Kreis

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf

Moderation: Christof Schraven

Adressaten: Alle Lehrkräfte einer Grundschule

Kontakt: Christof.schraven@kt.nrw.de



Lernen im digitalen Wandel

Impulse zur Arbeit mit Digitalen Lernmitteln

iPad, Ozobot & Co. - Was, wie und warum?

Fortbildung für Lehrkräfte der Grundschulen

- Sie möchten sich auf den Weg machen und die Chancen digitaler Lernmittel für Ihre Schülerinnen und Schüler nutzen?
- Sie suchen den Einstieg ins „digitale Lernen“?
- Sie suchen neue Impulse für sich und Ihre Kolleginnen und Kollegen?

Aus der Vielfalt digitaler Möglichkeiten hilft dieses Angebot, praxistaugliche Ideen herauszufiltern – zugeschnitten auf die Gegebenheiten an Ihrer Schule.

Die Fortbildung vermittelt erste praktische Eindrücke zu sinnvollen Einsatzmöglichkeiten digitaler Lernmittel im Unterricht. An ausgewählten fachlichen Unterrichtsinhalten erfahren Sie, wie gleichzeitig wichtige Medienkompetenzen entwickelt werden. – Und wie gut sich digitales und analoges Lernen dabei ergänzen.

Der niederschwellige Zugang dieses Angebots ermutigt zu ersten praktischen Schritten. Zugleich bildet er eine solide Basis für die zukünftige Einbettung digitaler Medien in den Lernprozess Ihrer Schülerinnen und Schüler.

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

Adressaten : Grundschullehrkräfte mit Interesse an digitalen Lerninhalten

Moderation : Thorsten Cselenko

Kontakt : thorsten.cselenko@kt.nrw.de



Informatik entdecken

– mit und ohne Computer

Sachunterricht/Primarstufe



Inhalte des Angebots:

In dieser Fortbildung lernen Sie die Welt der Daten und Informationen sowie deren Verarbeitung kennen. Sie erleben die Vielfalt informatischer Themen, indem Sie Piktogramme, Pixelbilder, die Verschlüsselung von Botschaften und Abfolgen im Alltag entdecken und erforschen. Sie erfahren, wie Sie die Fortbildungsinhalte auch ohne Computer und Geräte mit Mädchen und Jungen umsetzen können.

Nach der Fortbildung nehmen Sie die Informatik in Alltagssituationen wahr. Weiterhin verfügen Sie danach über Möglichkeiten, Mädchen und Jungen für informatische Bildung zu begeistern und sie damit stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen.

Das nehmen Sie mit:

- Prozessbezogene Kompetenzen (explorieren, darstellen, kommunizieren, strukturieren, bewerten)
- Inhaltsbezogene Kompetenzen zu grundlegenden Funktionsprinzipien (EVA-Prinzip)
- informatikdidaktische Kompetenzen (Fähigkeit zur Gestaltung einer fördernden Lernumgebung)

Inhalte / Fragestellungen in der Fortbildung:

- Informatik im Alltag entdecken / Wo begegnet Kindern im Alltag Informatik?
- Praxisideen und Programmieren ohne Computer / Welche Methoden lassen sich in der informatischen Bildung nutzen?
- Zugänge zu informatischer Bildung / Wie kann die Lernbegleitung den Prozess der informatischen Bildung unterstützen?
- Inhaltsbereiche der Informatik

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

Adressaten : Grundschullehrkräfte mit Interesse an naturwissenschaftlichen Themen

Moderation : Anke Crysmann, Birgit Nettels, Sabine Wiegen

Kontakt : birgit.nettels@kt.nrw.de



Coden mit dem Calliope mini

Alle Fächer

Ab Grundschule 3. Klasse bis zur Oberstufe

Der Calliope mini ist ein kleiner Computer, auf dem die Schülerinnen und Schüler spielend leicht programmieren lernen. Von der dritten Klasse bis hinauf in die Oberstufe werden Anwendungsmöglichkeiten angeboten, die jeder Altersstufe gerecht werden.

In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielerisch den Umgang mit dem Calliope. Sie erfahren auch, wo es frei zugängliches Projektmaterial gibt.

Der Calliope mini kann fachbezogen eingesetzt werden. Für Sachunterricht, Deutsch, Mathematik, Musik u. a. finden sich viele Einsatzmöglichkeiten. Ebenso kann er für den Vertretungsunterricht oder Projektwochen Verwendung finden.

Im Medienkompetenzrahmen kann der Umgang mit dem Calliope mini Punkt 6: *Problemlösen und Modellieren* verortet werden.

Für die Fortbildung stehen 25 Calliope minis zur Verfügung, für die ein PC mit Internetanschluss benötigt wird. Die Teilnehmeranzahl ist nicht auf 25 begrenzt, da sich wunderbar im Team zusammenarbeiten lässt.

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

Adressaten : Lehrerinnen und Lehrer von der 3. Klasse bis zur Oberstufe

Moderation : Michael Wegmann

Kontakt : michael.wegmann@kt.nrw.de



Biparcours App für inner- und außerschulisches Lernen

Fächerübergreifend

Schulformübergreifend

Mit der BIPARCOURS App können Schüler interaktiv und medienbasiert Lerninhalte erarbeiten. Anwendungsbeispiele gibt es sowohl für innerschulische Lernorte als auch für außerschulische Lernorte (z.B. Exkursionen).

Ich stelle entsprechende Beispiele vor und erörtere den methodischen Aufbau solcher interaktiver Lernsequenzen.

BIPARCOURS fördert den systematischen Kompetenzaufbau gemäß Medienkompetenzrahmen NRW.

Die Themen im Einzelnen:

- Kennenlernen von Biparcours an einem praktischen Beispiel
- Methodischer Aufbau einer Lernsequenz
- Beispiele für gelungene Lernsequenzen/Parcours
- Didaktische Hinweise
- Erstellung eines eigenen Parcours mit dem Parcours-Creator
- Diskussion der Aufwand/Nutzen Relation

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

Adressaten : Alle Interessierten

Moderation : Gero Birkenfeld

Kontakt : Gero.Birkenfeld@kt.nrw.de



Interaktive Tafeln sinnvoll im Unterricht einsetzen

Fächerübergreifend

Primar- und Sekundarstufe

Interaktive Tafeln:

- kennen Sie?
- Nutzen sie vielleicht schon hin und wieder?
- Wären gerne sicher in ihrer Handhabung?
- Würden gerne neue Ideen für Ihren Unterricht und den Mehrwert dieser Technologie kennen lernen?

Sinnvoll eingesetzt, kann eine Interaktive Tafel die Qualität des Unterrichts verbessern. Diese Fortbildung zeigt das an praktischen Beispielen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer trainieren intensiv den Umgang mit einer interaktiven Tafel (SMARTBoard) und der SMART Notebook Software. Dabei probieren sie die Möglichkeiten des Boards aus und diskutieren Unterschiede und den möglichen Mehrwert im Vergleich zu herkömmlichen Medien wie Kreidetafel, CD Spieler, Video oder OHP.

Durch die Nutzung von interaktiven Tafeln kann der systematische Kompetenzaufbau gemäß Medienkompetenzrahmen NRW gefördert werden. Insbesondere im Bereich „Produzieren und Präsentieren“.

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

Adressaten : Alle Interessierten

Moderation : Gero Birkenfeld

Kontakt : Gero.Birkenfeld@kt.nrw.de



Office Software im Unterricht

Fächerübergreifend

Schulformübergreifend

In dieser Fortbildung erlernen und trainieren Sie den sinnvollen Einsatz von MS Office (Word, Powerpoint, Excel) im Unterricht. Konkrete Unterrichtsbeispiele aus den Schulbüchern liefern die Basis dazu.

Sie bekommen ausreichend Zeit und Unterstützung beim Probieren und Erlernen der Software.

Inhalte:

- Grundlegendes Konzept von Office und Windows (Menüs, Fenster, Grafiken, Textfelder, immer wiederkehrende Befehle)
- Tabellenkalkulation bei der Lösung von Aufgaben im Mathematik, Erdkunde und Wirtschaftslehreunterricht
- Poster, Texte, Tabellen und Grafiken mit einer Textverarbeitung erstellen
- Software basierte Präsentation (Powerpoint)

Office Software dient Schülerinnen und Schülern als methodisches Hilfsmittel zur Lösung von Aufgaben. Ihr Einsatz fördert den systematischen Kompetenzaufbau gemäß Medienkompetenzrahmen NRW:

- Bedienen und Anwenden
- Informieren und Recherchieren
- Kommunizieren und Kooperieren
- Produzieren und Präsentieren
- Analysieren und Reflektieren

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

Adressaten : Alle Interessierten

Moderation : Gero Birkenfeld

Kontakt : Gero.Birkenfeld@kt.nrw.de



Wie Bilder in Bewegung geraten

Primarstufe, Sekundarstufe I – Geschichte, Technik, Kunst und Physik

Ein Workshop für Lehrerinnen & Lehrer zur Vorgeschichte des Films



Daumenkino, Wunderscheibe und Wundertrommel sind auch heutzutage noch faszinierende optische „Spielereien“, mit denen wir Bilderfolgen in Bewegung versetzen können. Sie lernen diese und weitere optische Geräte und Spielzeuge kennen. Die Objekte dokumentieren und veranschaulichen die Entstehungsgeschichte und Funktionsweise von Filmbildern. Viele der optischen Spielereien können nicht nur ausprobiert, sondern im Unterricht leicht nachgebaut werden. Dazu bekommen auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fortbildung Gelegenheit.

Ein fächerübergreifendes Unterrichtsangebot wird vorgestellt und ggf. weiterentwickelt, das als Unterrichtsreihe, AG oder im Nachmittagsunterricht realisiert werden kann.

Das Fortbildungsangebot enthält Aspekte der Fächer Geschichte, Technik, Kunst und Physik.



Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

Adressaten Lehrerinnen und Lehrer der vierten bis siebten Schuljahre

Moderation Markus Schneider

Kontakt Markus.schneider@kt.nrw.de



Filmen in der Schule

Fächerübergreifend

Für alle Schulformen

Die Fortbildung richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer der Primar- und Sekundarstufe, die bisher noch über keine oder wenig Erfahrung im Umgang mit filmischer Produktion in der Schule verfügen, aber gerne mit filmischen Mitteln arbeiten wollen. Dies kann beispielsweise eine Dokumentation sein: eines Projektes, eines Festes, einer Theater- oder Musikdarbietung, eine Rezeptanleitung oder Handlungsanweisung.

Auch szenische Inszenierungen im Rahmen des Sprache-, Kunst- oder Sachunterrichts können gefilmt werden.

Schülerinnen und Schüler können sich so als Darsteller/innen präsentieren oder als Filmschaffende gewürdigt werden. Dies macht dem ganzen (Film-) Team durch die handlungsbezogenen Erfahrungen großen Spaß.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten durch filmisches Grundlagenwissen zu Kameraeinstellungen und Schnittweisen die Möglichkeit, eigene Bildproduktionen in der eigenen Schule unkompliziert umzusetzen, gezielt vorzubereiten und zu reflektieren.

Die theoretischen Hintergründe werden durch zahlreiche praktische Übungen vermittelt.

Eine Software zum Schneiden und Montieren, mit dem die Computer der Schule in der Regel ausgestattet sind, wird von allen Teilnehmenden erprobt, so dass die Kenntnisse unmittelbar angewendet werden können.

In der Fortbildung entstehen eigene filmische und fotografische Produkte.

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

Adressaten : Lehrerinnen und Lehrer der Primar- und Sekundarstufe

Moderation : Markus Schneider

Kontakt : markus.schneider@kt.nrw.de



Flip your classroom

Fächerübergreifend

alle Schulstufen

Bei dem Flip-The-Classroom-Modell werden die Hausaufgaben und Unterrichtsinhalte getauscht.

In selbst erstellten Lernvideos erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler den Unterrichtsinhalt zu Hause am Computer. Anders als im traditionellen Unterricht können sie ihr Lerntempo und ihre Lernstrategie selbst bestimmen. Sie können sich diese Videos so oft anschauen wie sie möchten, bei Bedarf anhalten, einzelne Abschnitte wiederholen oder zusätzliche Informationen suchen.

In der Unterrichtsstunde werden dann die „Hausaufgaben“ erledigt. Die Schülerinnen und Schüler wenden das Gelernte an. Für die Lehrkraft eröffnen sich neue Möglichkeiten, die Präsenzphase lernerzentriert zu gestalten. Sie hat Zeit den Schülerinnen und Schülern als Lernbegleiter zur Seite zu stehen, auf Probleme einzugehen und aktivierende Aufgaben durchzuführen.

Sowohl durch die eigenständige Aneignung als auch durch das (gemeinsame) Lösen von Problemen und die Anwendung von Erlerntem in neuen Situationen entsteht vertieftes Wissen.

Die Fortbildung beginnt mit einer theoretischen Einführung in das Modell „Flip the classroom“. Anschließend erstellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem browserbasierten Programm ganz leicht ihre ersten eigenen Videos, zugeschnitten auf die eigene Lerngruppe und den eigenen Lerninhalt.

Die Teilnehmenden benötigen für die Fortbildung einen Laptop!

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

Adressaten : Kollegien aller Schulstufen

Moderation : Michael Wegmann

Kontakt : michael.wegmann@kt.nrw.de



Visualisierung – SketchNotes

Anschauliche Tafelbilder und Flipcharts

Grundschulen und weiterführenden Schulen

Anschauliche Tafelbilder kann jede(r) erstellen.

In dieser zweiteiligen Veranstaltung lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Techniken zur Visualisierung. An dem Medium Flipchart erproben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Möglichkeiten Inhalte zu visualisieren.

Viele Schülerinnen und Schüler lernen primär über den optischen Kanal. Eine entsprechende Präsentation hilft, ihre Aufmerksamkeit zu bekommen.

Die Übertragung auf die Tafel – nach wie vor das wichtigste Medium der Lehrer – ist ohne weiteres möglich, so dass die Tafelbilder ansprechender sind für die Schülerinnen und Schüler.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden die ganze Zeit über praktisch arbeiten, Spaß haben und enorme Lernfortschritte erzielen.

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per eMail Kontakt mit uns auf:

Adressaten : Alle Lehrkräfte

Moderation : Michael Wegmann

Kontakt : michael.wegmann@kt.nrw.de



Mit der Grundschrift auf dem Weg zur individuellen Handschrift

Deutsch

Grundschule



Die Grundschrift ist eine Schreibschrift, die mit der gedruckten Leseschrift korrespondiert. Sie unterstützt die Kinder dabei, sich eigenaktiv und kriteriengeleitet eine individuelle Handschrift anzueignen, die leserlich, formklar und flüssig geschrieben wird und damit den Forderungen des Lehrplans entspricht. Grundschrift ist daher Teil eines zeitgemäßen qualitätvollen Unterrichts.

Inhalte/Bausteine der Fortbildung:

- Vorstellung des Konzepts und seiner Begründung
- Möglichkeiten der Umsetzung im Unterricht
- Sichtung unterstützender Materialien

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

Adressaten : Kollegien der Grundschule

Moderation : Christiane Knüfken

Kontakt : christiane.knuefken@kt.nrw.de



Richtig Schreiben lernen – Richtiges Schreiben lernen

Deutsch

Grundschule

Kinder auf dem Weg zur Schrift verstehen und kompetent begleiten

Ganztägige Auftaktveranstaltung:

Grundlagen des Schriftspracherwerbs:

Wir möchten für die Situation von Schreibanfängern in Bezug auf den Schriftspracherwerb durch theoriegestützte Grundlagen und Eigenerfahrungen sensibilisieren. Dabei ist es uns wichtig, die LRS-Thematik durchgängig präventiv zu berücksichtigen.

Module zur Auswahl nach Absprache:

- **Grundschrift**

Sie informieren sich über das Konzept der Grundschrift und über seine Intentionen. Sie diskutieren Möglichkeiten und Grenzen der Umsetzung an Ihrer Schule.

- **Diagnose und Förderung**

Sie lernen Diagnoseinstrumente, deren Handhabung, Durchführung und Auswertung kennen. Darauf basierend erarbeiten Sie ein Förderkonzept.

- **LRS**

In diesem Modul erarbeiten Sie sich das Bedingungsgefüge der LRS-Thematik mit den Schwerpunkten primäre und sekundäre Erscheinungsformen der LRS, ggf. Diagnose und Förderung, rechtliche Grundlagen, Elternarbeit.

- **Lernbegleitung – mediengestützt**

Sie nehmen interessengeleitet lernbegleitende Medien unter dem Aspekt ihrer Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen in den Blick.

- **Rechtschreibunterricht**

Modul zur Auseinandersetzung mit der Handreichung zum Rechtschreiben und den konkreten Umsetzungsmöglichkeiten für die Schule.

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

Adressaten : Kollegien der Grundschule

Moderation : Christiane Knüfken

Kontakt : christiane.knuefken@kt.nrw.de



Neuer Rechtschreibunterricht? – Implementierung der Handreichung Rechtschreiben

Deutsch

Grundschule

Das Kollegium nimmt die neue Handreichung Rechtschreiben in Verbindung mit dem schuleigenen Konzept des Rechtschreibunterrichts in den Blick, um auf dieser Basis Schülerinnen und Schüler kompetent beim Erlernen der Rechtschreibfähigkeit begleiten und unterstützen zu können.

Bausteine der Fortbildung (nach TN-Interesse variabel zu gestalten):

- Die neue Handreichung Rechtschreiben – Inhaltlicher Überblick
- Grundlagen des Rechtschreibunterrichts – Theorie u. Praxis
- Arbeit mit dem Grundwortschatz – Möglichkeiten und Grenzen
- Unser Rechtschreibkonzept und die Handreichung:
Gemeinsamkeiten/Unterschiede (Was können wir beibehalten? Was ergänzen wir? Wo brauchen wir Hilfe?)
- Konkrete Umsetzung der Handreichung in Verbindung mit dem vorhandenen schuleigenen Konzept/Lehrwerk

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

Adressaten : Kollegien der Grundschule

Moderation : Christiane Knüfken

Kontakt : Christiane.knuefken@kt.nrw.de



Fit For Five

Den Übergang zur weiterführenden Schule gestalten

Für Englischlehrkräfte der Grundschule



Bild von pixabay.com/de/users/kdbcms-578901/

Ein Blick in den Lehrplan Englisch der Grundschule und den Kernlehrplan für Englisch zeigt, dass es bis zur sechsten Klasse viele Gemeinsamkeiten gibt. Aber wenn es so viele Gemeinsamkeiten gibt, wo sind dann die Unterschiede, die den Englischunterricht gerade von Klasse 4 und 5 so sehr unterscheiden? Wie können wir als Grundschullehrer den Übergang auf die weiterführende Schule für die Schüler so gewinnbringend wie möglich gestalten?

In der schulinternen Fortbildung möchten wir folgende Aspekte mit Ihnen bearbeiten:

- Wie sehen die ersten Englischstunden an einer weiterführenden Schule aus?
- Durch welche „Fit for five“-Materialien können wir unser Unterrichtsmaterial ggf. ergänzen?
- Inwiefern können wir unser schulinternes Curriculum gewinnbringend überarbeiten?

Wie können wir für die weiterführenden Schulen transparent machen, was unsere Schüler können und wissen?

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

Adressaten : Kollegien der Grundschule

Moderation : Gudrun Kant

Kontakt : gudrun.kant@kt.nrw.de



Bilderbücher im Englischunterricht

Englisch / Jahrgang 1- 4

Für Englischlehrkräfte der Grundschule

Bilderbücher bieten authentische Sprache und für Kinder bedeutsamen Themen. Sie können Gegenstand einer motivierenden Unterrichtseinheit sein oder eine themenbezogene Unterrichtsreihe gewinnbringend ergänzen.

Sinnvoll ausgewählt und eingesetzt können sie dabei zur Förderung nahe-zu aller geforderten Kompetenzen beitragen. Hierzu zählen Hörverstehen, Sprechen, Schreiben, Lesen und interkulturelles Lernen.

In der schulinternen Fortbildung möchten wir folgende Aspekte mit Ihnen bearbeiten:

- Welche Gründe sprechen für den Einsatz von authentischen Bilderbüchern?
- Welche Auswahlkriterien spielen eine Rolle?
- Wann bietet es sich an eine Geschichte zu modifizieren und wie gelingt dies?
- Wie kann eine Geschichte lebendig, interessant und motivierend vorlesen werden? Wie gelingt es die Kinder einzubeziehen?
- Welche post-storytelling activities bieten sich an?
- Vorstellung des Unterrichtsvorhabens „A Book Project“

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

Adressaten : Kollegien der Grundschule

Moderation : Gudrun Kant

Kontakt : gudrun.kant@kt.nrw.de



Spiele im Englischunterricht

Englisch / Jahrgang 1- 4

Für Englischlehrkräfte der Grundschule

Spiele sind aus dem Englischunterricht nicht wegzudenken. Ob im Plenum, mit einem Partner oder in kleinen Gruppen, ob zur Einführung neuer Wortfelder oder zur Festigung von chunks – fast alle angestrebten Kompetenzen können durch Spiele gefördert werden. Sie unterstützen den Spaß am Fremdsprachenlernen und können zu beliebten Ritualen werden. Einmal eingeführt lassen sich beliebte Spielformate auf andere Themenfelder übertragen, sodass lange Einführungsphasen überflüssig werden.

In dieser schulinternen Lehrerfortbildung können verschiedene Aspekte im Fokus stehen:

- Ausprobieren und Reflexion verschiedener Spiele
- Training der einsprachigen Einführung
- Wortschatzvermittlung zur Spieldurchführung auf Englisch
- Erstellung von Material für Unterricht und Freiarbeit

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

Adressaten : Kollegien der Grundschule

Moderation : Gudrun Kant

Kontakt : gudrun.kant@kt.nrw.de



Diagnostizieren und Fördern - Diagnosetests im Vergleich:

Vor – und Nachteile einzelner Instrumente mit
anschließender Förderung

Mathematik in der Grundschule



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen in dieser Fortbildung eine Vielzahl von Diagnosetests für den Mathematikunterricht kennen. Die Tests richten sich auf den Schulanfang sowie auf die Klassen 1 – 4.

Die Vor – und Nachteile einzelner Testverfahren werden im Hinblick auf eine Durchführung im eigenen Unterricht vorgestellt.

Anschließend werden effiziente Fördermaßnahmen in den Blick genommen und erarbeitet. Darauf aufbauend wird beispielhaft ein Förderplan verfasst.

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

Adressaten : Lehrerinnen und Lehrer die Mathematik in der Grundschule unterrichten

Moderation : Ilka Kendziorra

Kontakt : ilka.kendziorra@kt.nrw.de



Einführung in die Nutzung der online Plattform NaWiT AS

Naturwissenschaften, Technik, Sachunterricht

Jahrgang 1-4

Fortbildung für Lehrkräfte der Grundschulen



NaWiT AS

NATURWISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHE
KOMPETENZEN UND ANREGUNG

SCHULBEZOGENER UNTERRICHTSENTWICKLUNG

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen in dieser Fortbildung Aufbau, didaktische Grundlagen, den Methodenpool sowie Unterrichts Anregungen der online Plattform NaWiT AS kennen.

Die Konzepte und Materialien der Plattform eignen sich hervorragend für die schulinterne Unterrichtsentwicklung und Fortbildung.

Entdecken Sie dort naturwissenschaftlich - technische Inhalte für den Sachunterricht der Jahrgangsstufen eins bis vier, die den Unterricht kompetenzorientiert gestalten und weiterentwickeln.

NaWiT AS ist ein Kooperationsprojekt der Universität zu Köln und des Ministeriums für Schule und Bildung in Zusammenarbeit mit der Deutschen Telekom-Stiftung.

<http://nawitas.uni-koeln.de>

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

Adressaten : Grundschullehrkräfte mit Interesse an naturwissenschaftlichen Themen

Moderation : Sabine Wiegen

Kontakt : sabine.wiegen@kt.nrw.de



Forschen mit Wasser

Grundlagenworkshop

Sachunterricht/Primarstufe



In der ersten Fortbildung der Initiative *Haus der kleinen Forscher* entdecken Sie Wasser mit allen Sinnen, forschen zu den verschiedenen Aggregatzuständen und testen die Löslichkeit von Stoffen. Sie lernen den pädagogischen Ansatz der Stiftung kennen, erfahren Wissenswertes zur Zertifizierung und erhalten

Anregung für Ihre Rolle als Lernbegleitung. Darüber hinaus ist es Ziel der Fortbildung, Schulen auf dem Weg zu einem *Haus der kleinen Forscher* zu begleiten. Sie entwickeln mit Ihrem Kollegium konkrete Ideen und ein Konzept, wie Sie naturwissenschaftliche und technische Angebote nachhaltig in Ihren Schulalltag integrieren und bereits vorhandene Ressourcen nutzen können. Kinder beschäftigen sich gerne mit dem nassen Element. Viele Gelegenheiten zum Forschen und Entdecken – sowohl für Mädchen und Jungen. Wasser ist allgegenwärtig: Wir trinken es, waschen uns damit, es regnet auf uns herab oder fließt als Fluss an uns vorbei. Wie wird Wasser wahrgenommen? Wie sieht Wasser aus, wie fühlt es sich an? Kann man es auch hören, schmecken oder gar riechen? Beim Forschen kommen alle Sinne zum Einsatz.

Der Workshop zeigt, wie Sie gemeinsam mit den Kindern das Element Wasser auf vielfältige Weise entdecken und erforschen können. Sie holen die Mädchen und Jungen bei ihren individuellen Vorerfahrungen ab und nehmen ihre Neugier und Begeisterung auf. Die Kinder erleben an praktischen Beispielen Wasser in seinen drei Aggregatzuständen – fest, flüssig und gasförmig. Weitere Entdeckungen umfassen besondere Eigenschaften wie etwa die Oberflächenspannung oder die Löslichkeit von Stoffen.

In der Fortbildung erhalten Sie einen Einblick in die Grundlagen von Denk- und Lernprozessen bei Kindern und setzen sich mit Ihrem eigenen Verhältnis zu den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik und Technik auseinander. Sie überlegen gemeinsam mit Ihrem Kollegium, wie die methodisch-didaktischen Anregungen der Stiftung in den Alltag Ihrer Einrichtung integriert werden können.

Ein zweiter Grundlagenworkshop zum Thema *Luft* ergänzt das Angebot.

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

Adressaten : Grundschullehrkräfte mit Interesse an naturwissenschaftlichen Themen

Moderation : Anke Crysmann, Birgit Nettels, Sabine Wiegen

Kontakt : birgit.nettels@kt.nrw.de



Forschen mit Luft

Haus der kleinen Forscher – Grundlagenworkshop 2

Grundschule



Im Zentrum des zweiten Workshops stehen neben dem Forschen mit Luft der Austausch und die Auseinandersetzung mit den Erfahrungen, die Sie mit den Inhalten des Wasser-Workshops im schulischen Alltag gemacht haben. Es geht darum, Ihre bereits bestehenden Konzepte zu prüfen und weiter zu entwickeln. Zudem befassen Sie sich mit der Frage, wie Sie gemeinsam mit den Kindern über das Lernen reflektieren können. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Reflexion der Wirkung von Fragen beim Forschen. Details im Verfahren der Zertifizierung können hier geklärt werden.

So bietet der Luft-Workshop eine wichtige Ergänzung und Weiterführung zum Wasserworkshop.

Luft ist nicht „nichts“. Es ist toll, sie zu entdecken und mit ihr zu spielen. Luft ist aufregend vielseitig: Sie weht, pfeift und treibt an, sie trägt und drückt, sie transportiert und lässt Dinge fliegen, man kann sie einfangen und sogar mit ihr musizieren. Und sie umgibt uns immer und überall. Kann man Luft sichtbar machen? Wieso kleben Saugnäpfe? Wie unterscheiden sich warme und kalte Luft? Dies sind nur einige Beispiele für Fragen, die man zum Thema „Luft“ stellen und mit Kindern entwickeln und erforschen kann.

In dieser Fortbildung der Initiative „Haus der kleinen Forscher“ zum Element „Luft“ holen Sie Wind ins Zimmer, fangen Luftblasen ein und erkennen, dass Luft nicht „nichts“ ist. Das Forschen mit dem „Forschungskreis“ wird wiederholt und Sie lernen die zweite pädagogische Leitlinie der Stiftung, das metakognitive Denken, kennen.

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

Adressaten : Grundschullehrkräfte mit Interesse an naturwissenschaftlichen Themen

Moderation : Anke Crysmann, Birgit Nettels, Sabine Wiegen

Kontakt : birgit.nettels@kt.nrw.de



Wasser II – in Natur und Technik

Themenworkshop

Sachunterricht/Primarstufe



Wasser ist allgegenwärtig: Wir putzen uns damit morgens die Zähne, kochen anschließend Kaffee, waschen die Wäsche oder stehen unter der Dusche. Wasser fällt als Regen und Schnee auf uns herab. Es rauscht im Meer, plätschert in Bächen und Flüssen oder gluckert im Heizkörper. Wasser ist so selbstverständlich, dass wir uns kaum Gedanken darüber machen. Dabei nutzen und verbrauchen wir jeden Tag viele Liter davon.

In diesem neuen Themenworkshop des Hauses der kleinen Forscher bieten sich Ihnen vielfältige Möglichkeiten Naturphänomene und deren technische Umsetzungen durch den Menschen zu erforschen. Sie machen Ihre eigenen Erfahrungen im wissenschaftlichen Denken und Vorgehen im Umgang mit Naturphänomenen und deren technischen Umsetzungen. Außerdem erhalten Sie naturwissenschaftliches Fachwissen zum Thema Wasser und fachdidaktisches Wissen.

Mit der Fortbildung *Forschen zu Wasser in Natur und Technik* bietet das Haus der kleinen Forscher einen weiteren Wasserworkshop an, bei dem technische Komponenten im Vordergrund stehen. Sie entdecken und erforschen die Bedeutsamkeit des Wassers für das Leben und lebende Organismen. Darüber hinaus widmen Sie sich technischen Anwendungen, mit denen sich der Mensch die Eigenschaften von Wasser zunutze macht.

Begleitend wird das Thema *Heterogenität* aufgegriffen. Sie lernen Möglichkeiten kennen, den pädagogischen Alltag, auch beim gemeinsamen Entdecken und Forschen, so zu gestalten, dass jedes Kind die Chance bekommt, sich gleichberechtigt zu beteiligen – unabhängig von individuellen Fähigkeiten, ethnischer wie sozialer Herkunft, Geschlecht oder Alter. So kann es gelingen, dass jedes Kind eine positive Haltung zum eigenen Lernen entwickelt.

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

Adressaten : Grundschullehrkräfte mit Interesse an naturwissenschaftlichen Themen

Moderation : Anke Crysmann, Birgit Nettels, Sabine Wiegen

Kontakt : birgit.nettels@kt.nrw.de



Technik II – von hier nach da

Themenworkshop

Sachunterricht/Primarstufe



Im Themenworkshop „Technik – von hier nach da“ beschäftigen Sie sich mit Technik, die uns jeden Tag begegnet und unser Leben leichter macht. Es geht um Fortbewegung, um unsere Versorgung mit alltäglichen Gütern, um Entsorgung und um moderne Arbeitsteilung. In der Fortbildung erfahren Sie, dass beim Forschen und Entdecken naturwissenschaftliche Förderung und Bildung für nachhaltige Entwicklung besonders gut miteinander verbunden werden können.

Technik begleitet uns von morgens bis abends. Sie hilft uns, von einem Ort zum anderen zu kommen. Technische Hilfsmittel und Errungenschaften erleichtern viele Arbeitsprozesse und begleiten uns auch zu Hause, in der Freizeit, beim Sport und auf Reisen. Was ist Technik? Wo finden wir sie im Alltag und was leistet sie für uns? Wie treibt Technik Fahrzeuge an? Kann Technik Arbeitsschritte für uns organisieren? Könnten wir uns ohne die Hilfe der Technik noch mit den vielen Dingen versorgen, die wir zum täglichen Leben brauchen?

Der Themenworkshop „Technik – von hier nach da“ bietet Ihnen exemplarische Vorschläge, wie Sie gemeinsam mit den Kindern im Grundschulalter Technik im Alltag entdecken und erforschen können. Ebenso gibt es wieder Gelegenheit zum kollegialen Austausch.

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

- Adressaten** : Grundschullehrkräfte mit Interesse an naturwissenschaftlichen Themen
- Moderation** : Anke Crysmann, Birgit Nettels, Sabine Wiegen
- Kontakt** : birgit.nettels@kt.nrw.de



Forschen zu Strom und Energie

Themenworkshop: Forschen zu Strom und Energie – Als Lernbegleitung Bildungspartner einbinden



Grundschule



Energie begegnet uns in vielen Formen, z. B. als Licht, Wärme und Bewegung. Das Besondere an ihr ist ihre Wandelbarkeit – vor allem elektrische Energie können wir so prima für uns nutzbar machen. Unser heutiger Alltag ist daher geprägt von elektrischen Geräten, von denen viele auch von Kindern selbständig genutzt werden. Woran erkennt man, ob etwas mit Strom betrieben wird? Was macht eigentlich ein Schalter? Was leitet Strom und was nicht? Wie viel Energie steckt in unserem Körper, in der Sonne oder im Wind?

Der Themenworkshop „Forschen zu Strom und Energie“ bietet Ihnen exemplarische Vorschläge, wie Sie gemeinsam mit den Kindern im Grundschulalter verschiedene Phänomene rund um Strom und Energie entdecken und erforschen können. Sie entdecken die Energie in Sonne, Wärme, Wind und Muskelkraft und machen Grunderfahrungen zu einfachen Stromkreisen.

Im Vordergrund steht ein gemeinsames Bildungsverständnis in der Grundschule. Es werden konkrete Ideen gesammelt, wie Familien als Bildungspartner in die Arbeit am Lernort Grundschule einbezogen werden können.

Außerdem gibt es wie immer in den Workshops die Möglichkeit zum vielfältigen Erfahrungsaustausch über MINT-Themen und deren Umsetzung an den Schulen. Der während der Fortbildung wachsende Themen- und Ideenspeicher bietet Unterstützung bei der Planung für die Umsetzung im eigenen System..

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

Adressaten : Grundschullehrkräfte mit Interesse an naturwissenschaftlichen Themen

Moderation : Anke Crysmann, Birgit Nettels, Sabine Wiegen

Kontakt : birgit.nettels@kt.nrw.de



Forschen zu Klängen und Geräuschen

Themenworkshop

Sachunterricht/Primarstufe



Akustische Phänomene sind überall. Das Entdecken und Erforschen von Klängen und Geräuschen bietet Kindern einen eng an ihre täglichen Erfahrungen geknüpftes Lernen. Neben vielen Praxisideen thematisiert der Workshop Ihre Rolle als Moderierende von Lernprozessen in Kindergruppen.

Wir sind ständig von vielen Klängen und Geräuschen umgeben. Kinder interessieren sich sehr für die verschiedenen akustischen Phänomene, die sie selbst produzieren oder in ihrer Umgebung wahrnehmen können: Morgens klingelt der Wecker, beim Frühstück läuft das Radio, auf dem Weg zur Kita oder Schule hören die Mädchen und Jungen unterschiedlichste Geräusche im Straßenverkehr oder lauschen dem Vogelgezwitscher. Kann man Geräusche unter Wasser hören? Wie kann man Geräusche leiser oder lauter machen? Kann man akustische Schwingungen fühlen?

Im Themenworkshop *Forschen zu Klängen und Geräuschen* bieten wir Ihnen exemplarische Vorschläge, wie Sie gemeinsam mit Kindern Phänomene der Akustik entdecken und erforschen können. Die vorgeschlagenen Ideen ermöglichen den Kindern Grunderfahrungen und zeigen unterschiedliche Wege, ein akustisches Phänomen kennen zu lernen und sich näher damit zu beschäftigen.

Zudem wird auf gemeinsames und altersübergreifendes Lernen und die Ko-Konstruktion innerhalb von Kindergruppen (Peergroups) eingegangen. Es wird darüber reflektiert, wie Sie den Lernprozess von Kindergruppen begleiten, ihnen Anregungen geben und Impulse setzen. Es gibt selbstverständlich auch wieder die Gelegenheit zum kollegialen Austausch.

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

Adressaten : Grundschullehrkräfte mit Interesse an naturwissenschaftlichen Themen

Moderation : Anke Crysmann, Birgit Nettels, Sabine Wiegen

Kontakt : birgit.nettels@kt.nrw.de



Forschen rund um den Körper

Themenworkshop

Sachunterricht/Primarstufe



Welche äußeren Merkmale machen uns besonders? Und wie können wir gemeinsam mit Kindern eine Vorstellung entwickeln, was in unserem Körper vor sich geht? In der Fortbildung „Forschen rund um den Körper“ werden Sie an 12 Stationen Anregungen bekommen, wie Sie mit Kindern die verschiedenen Aspekte des menschlichen Körpers, seinen Aufbau, sowie seine Funktionen an Entwürfen einfacher, selbstgebauter Modelle kennenlernen und erkunden können.

Der Fokus in der Fortbildung „Forschen rund um den Körper“ liegt auf dem menschlichen Körper. Es geht einmal um die äußerlichen Besonderheiten jedes Einzelnen Menschen und im nächsten Schritt wie wir uns ein Bild davon machen können, wie es in unserem Körper aussieht. Wir können beispielsweise das pulsierende Herz spüren, den Magen grummeln hören, oder auch unsere Knochen ertasten. Doch welche Vorstellungen haben Kinder von ihrem Körper und wie können wir sie beim Entdecken und Forschen begleiten? Modelle bieten hier Unterstützung.

In der Fortbildung untersuchen wir verschiedene Modelltypen auf Chancen und Grenzen für die Lernbegleitung.

Es gibt selbstverständlich auch wieder Gelegenheit zum kollegialen Austausch.

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

Adressaten : Grundschullehrkräfte mit Interesse an naturwissenschaftlichen Themen

Moderation : Anke Crysmann, Birgit Nettels, Sabine Wiegen

Kontakt : birgit.nettels@kt.nrw.de



Forschen zu Licht, Farben, Sehen

Themenworkshop

Sachunterricht/Primarstufe



Wo versteckt die Natur ihre Farben? Wie viele Farben gibt es? Kann man Schatten zudecken? Worin kann man sich spiegeln? - In unserer täglichen Erfahrungswelt begegnen uns viele spannende Anknüpfungspunkte, um Licht und Farben zu erforschen, z.B. Schatten, Sonnenbrillen, Malfarben, bunte Blüten, das Färben von Ostereiern, aber auch Spiegel oder der Farbfleck vom Fruchtsaft auf dem T-Shirt. Diese werden im Themenworkshop „Forschen mit Licht, Farben, Sehen – Als Lernbegleitung Projekte mit Kindern gestalten“ aufgegriffen und näher untersucht. Ergänzend werden in der Fortbildung wichtige Prinzipien der Projektarbeit thematisiert.

Der Themenworkshop „Forschen zu Licht, Farben und Sehen“ zeigt beispielhaft Aspekte auf, die es den Kindern ermöglichen, erste Grunderfahrungen zu sammeln, und Licht- und Farbphänomene kennen zu lernen und näher zu erkunden.

Außerdem gibt es wieder die Gelegenheit zum kollegialen Austausch.

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

- Adressaten** : Grundschullehrkräfte mit Interesse an naturwissenschaftlichen Themen
- Moderation** : Anke Crysmann, Birgit Nettels, Sabine Wiegen
- Kontakt** : birgit.nettels@kt.nrw.de



Forschen zu Sprudelgas

Themenworkshop

Sachunterricht/Primarstufe



Im Themenworkshop „Forschen mit Sprudelgas“ beschäftigen Sie sich mit alltäglichen chemischen Stoffen, deren Eigenschaften mit Kindern leicht erkundet werden können. In der Fortbildung erfahren Sie, dass beim Forschen und Entdecken naturwissenschaftliche und sprachliche Förderung besonders gut miteinander verbunden werden können.

Das Gas Kohlenstoffdioxid blubbert in Sprudelwasser und in der Limonade. Auch beim Backen ist es wichtig, denn es sorgt dafür, dass der Teig von Kuchen, Brot und Brötchen viele kleine Poren bekommt und so aufgelockert wird. In unserem Alltag noch viele weitere chemische Stoffe, mit denen Sie sich beschäftigen können. Was ist Chemie? Welche Rolle spielt sie in unserem Leben und wo begegnen wir ihr im Alltag? Wie kann man Sprudelgas selbst herstellen? Wofür kann man es benutzen?

Der Themenworkshop „Forschen mit Sprudelgas“ bietet Ihnen exemplarische Vorschläge, wie Sie gemeinsam mit den Kindern im Grundschulalter die Eigenschaften des Sprudelgases Kohlenstoffdioxid entdecken und erforschen können. Ebenso gibt es wieder Gelegenheit zum kollegialen Austausch.

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

- Adressaten** : Grundschullehrkräfte mit Interesse an naturwissenschaftlichen Themen
- Moderation** : Anke Crysmann, Birgit Nettels, Sabine Wiegen
- Kontakt** : birgit.nettels@kt.nrw.de

Weitere
Unterstützungsangebote
für Schulen
auf lokaler und
kommunaler Ebene

Systemberatung durch die Regionale Schulberatungsstelle für den Kreis Wesel

Beratung, Supervision und Coaching

Die Regionale Schulberatungsstelle bietet prozessorientierte Unterstützung durch Beratung, Supervision und Coaching für einzelne Lehrkräfte, für schulinterne oder schulübergreifende Kleingruppen, (Teil-)Kollegien und Schulleitungen an. Auf Wunsch unterstützt die Schulberatungsstelle bei der Entwicklung und Implementation von pädagogischen Konzepten und hilft bei der Bewältigung von akuten Krisen im schulischen Alltag und grundsätzlich bei allen im Kontext von Schule auftretenden Fragen. Auch Fortbildungen zu verschiedenen Themen können angefragt und nach individueller Absprache durchgeführt werden.

Adressaten: einzelne Lehrkräfte, schulinterne oder schulübergreifende Kleingruppen, (Teil-)Kollegien und Schulleitungen

Ansprechpartner: Alexandra Schirm

Kontakt: alexandra.schirm@kreis-wesel.de oder rsb@kreis-wesel.de

Inklusionsfachberatung

Beratung für alle Schulformen

Die Inklusionsfachberaterinnen unterstützen die Schulen bei den verschiedensten Belangen des Gemeinsamen Lernens und sind Ansprechpartnerinnen für alle Personengruppen, die im Rahmen des Gemeinsamen Lernens arbeiten.

Im Auftrag der Schulaufsicht stellen sie den fachlichen Austausch von Lehrkräften für sonderpädagogische Förderung im Rahmen von Arbeitskreisen und Fachkonferenzen sicher.

Ein weiterer Aufgabenbereich ist die Elternberatung an verschiedenen Knotenpunkten in der Schullaufbahn von Schülerinnen und Schülern im Gemeinsamen Lernen.

- Adressaten:**
- Sonderpädagogische Lehrkräfte
 - Schulleitungen
 - Lehrkräfte für allgemeinbildende Schulen
 - MPT/ K4 – Kräfte
 - Eltern

Ansprechpartnerinnen: Carolin Koopmann, Claudia Weber –
Fachberaterinnen für Inklusion

Kontakt: Termine nach Absprache sind montags und mittwochs möglich!

Claudia.weber@kreis-wesel.de,
Carolin.koopmann@kreis-wesel.de
0281 – 207 3215

Lokale Fortbildungsmaßnahmen für den Schulsport

Fortbildung und Beratung für alle Schulformen

Für Schulen im Kreis Wesel stehen Beraterinnen und Berater für den Schulsport zur Verfügung. Sie unterstützen in den Bereichen

- Qualitätsentwicklung im Schulsport
- Kooperation Schule / Sportverein im Ganzttag
- Qualifikationserweiterung Sport GS
- Sportförderunterricht, Inklusion
- Implementation neue KLP Sport (BK)

Der jährlich erscheinende Katalog informiert über Themen und Termine der lokalen Fortbildungsangebote.

Zum Fortbildungskatalog 2020:

<https://t1p.de/WSP>



Adressaten: Lehrkräfte für schulinterne oder schulübergreifende Kleingruppen, (Teil-)Kollegien und Schulleitungen

Ansprechpartner: Ina Tsoukalas

Kontakt: marina.tsoukalas@kreis-wesel.de, 0281/207-2204

Beratung zur Schulentwicklung im Bereich Digitale Bildung

Begleitung und Beratung für alle Schulformen

Teilhabe in allen gesellschaftlichen Bereichen setzt Sachverstand voraus. Bildungsgerechtigkeit im Hinblick auf die Herausforderungen einer zunehmend digitalisierten Welt erfordert schulischen Unterricht, in dem sich die kreativen und kommunikativen Fähigkeiten der Lernenden entfalten können. Kinder, Jugendliche und Heranwachsende erwerben in den Schulen Medienkompetenzen, um mit den digitalen Werkzeugen selbstbestimmt, aktiv und verantwortungsvoll umgehen zu können.

Die Medienberater der Bezirksregierung Düsseldorf im Kreis Wesel unterstützen alle Schulen durch Beratung und Anleitung bei der Umsetzung des Medienkompetenzrahmens NRW im schulischen Alltag. Mit einem fächerübergreifenden Ansatz helfen sie damit den konzeptionellen Rahmen für einen modernen Unterricht zu schaffen und die Bildungsqualität für die Schülerinnen und Schüler zu sichern. Sie verstehen sich darüber hinaus als Netzwerker zwischen Schulträgern, Schulen und den Generalisten für digitale Bildung.

Adressaten: Lehrkräfte, (Teil-)Kollegien, Steuergruppen und Schulleitungen

Ansprechpartner: Ulrich Leistner

Kontakt: heinz-ulrich.leistner@br.nrw.de, Tel.: 0281/207-2217

Abonnieren Sie unseren Newsletter!

Aktuelle Termine und Angebote der staatlichen Lehrerfortbildung für Schulen und Lehrkräfte im Kreis Wesel.

Immer direkt auf Ihr Tablet, Ihr Smartphone oder Ihren Computer.

Zur Anmeldung: www.kt.wes.nrw.de > Newsletter

oder: <http://t1p.de/ktweselnews>



Perspektiven bieten. Fortschritt begleiten. Standards mit Leben füllen.

Das ist unser Auftrag.

Wir bilden engagiert Lehrerinnen und Lehrer fort.

Wir setzen klare Impulse, regen Lernprozesse im System Schule an.

Wir begleiten Schulen in ihrer Entwicklung, machen sie zukunftsfähig.

Das können Sie erwarten.

Wir klären gemeinsam Ihren Fortbildungsbedarf, knüpfen an Ihre Vorerfahrung an.

Wir verständigen uns über Ihre und unsere Verantwortung im Fortbildungsprozess.

Wir arbeiten situationsbezogen mit vielfältigen Methoden der Erwachsenenbildung.

Das ist uns wichtig.

Wir achten auf eine respektvolle und ermutigende Sprache - wir möchten, dass wir einander verstehen.

Wir denken und arbeiten mit Ihnen lösungsorientiert – wir wollen, dass Sie ein Mehr an Möglichkeiten mitnehmen.

Wir sind überzeugt und mit Begeisterung bei der Sache - wir wünschen uns, dass der Funke auf Sie überspringt.

© KT Bergische Region. KT Duisburg. KT Düsseldorf. KT Essen. KT Krefeld. KT Kreis Kleve. Dez.46 BR Düsseldorf. KT Kreis Mettmann. KT Kreis Viersen. KT Kreis Wesel. KT Mönchengladbach. KT Mülheim-Oberhausen. KT Rhein-Kreis Neuss.

Leitbild der Kompetenzteams im Regierungsbezirk Düsseldorf